

SWW Blickpunkt



In Weißwassers Altstadt kehrt der Frühling ein

Stadtwerke Weißwasser organisieren mit Händlern ein dreitägiges Fest im März

Vielen Worten folgten viele Taten. Und jetzt ist es soweit: Der erste Weißwasseraner Altstadtfrühling steht vor der Tür. Nach Geschäftsschluss haben die Händler der Altstadt und die Mitarbeiter der Stadtwerke Weißwasser Zeit investiert, um ein solches Fest Wirklichkeit werden zu lassen. Denn nicht von allein traben die Ponys auf den Kirchvorplatz, nicht von allein organisiert sich ein großer Kindererlebnisspielplatz vor und im Gebäude der Stadtwerke und nicht von allein wissen die Marktteilnehmer, wo sie ihre Stände aufbauen können. Dafür sind engagierte Menschen notwendig, die den Einwohnern von Weißwasser eines beweisen wollen: Es herrscht reges wirtschaftliches Treiben hinter der Bahnhofsbrücke in Richtung Bad Muskau!

Fest zum Frühlingsanfang

Ein Fest von Bürgern für die Bürger – so lautet das Motto, das von Anfang an im Raum steht. „Denn die Bürger entscheiden an diesem Wo-

chenende“, so Andreas Kaufuss, „ob es das Fest nächstes Jahr wieder geben wird“.

Der Termin ist günstig. Zum Frühlingsanfang rechnen die Beteiligten mit entsprechendem Wetter. Auch die Stadtwerke Weißwasser bereiten sich vor – und das in doppelter Hinsicht: „Wir feiern am 22. März traditionell unseren Tag des Wassers“, so die Geschäftsführerin Petra Brünner. Auch das war ein Grund, weshalb die Stadtwerke sich ohne zu zögern am Altstadtfest beteiligen. „Wir verlegen den Tag des Wassers in diesem Jahr vom Wasserturm in das Verwaltungsgebäude“, so Brünner. Hier wird es Experimente und Spiele rund um das Thema Wasser und Energie geben. In Zusammenarbeit mit der Station junger Techniker und Naturforscher sollen am 22. März vor allem Familien auf ihre Kosten kommen. Kinderschminken, Hüpfburg, ein Fahrradparcours der Verkehrswacht Niesky, Entenangeln, Vier-Gewinn – das und noch viel mehr wird im und um das Gebäude der SWW zu erleben sein.



Ellen Aust-Gruß
Geschäftsführerin der Stadtwerke Weißwasser

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unvorstellbar – ein Tag ohne Wasser, oder? Während wir jeden Tag alles dafür tun, dass das Trinkwasser frisch und klar in einwandfreier Qualität bei Ihnen aus dem Hahn sprudelt, machen sich anderswo Menschen Gedanken, wie sie an diesem Tag überhaupt an Wasser kommen. Der Internationale Tag des Wassers am 22. März ist ein Anlass, sich dessen bewusst zu werden.

Unsere Erdoberfläche ist zu 70 Prozent von Ozeanen bedeckt, der Anteil an Süßwasser liegt jedoch nur bei 2,5 Prozent.

Deshalb erinnern auch wir daran, mit unseren Ressourcen schonend umzugehen und durch neue Konzepte der Versorgung und bahnbrechende Technologien zukünftig noch mehr Menschen mit Wasser zu erreichen.

Ellen Aust-Gruß
Ihre Ellen Aust-Gruß

1. Weißwasseraner ALTSTADTFRÜHLING Tombola-Gewinnschein



In der Altstadt gewinnen - so einfach geht's:

Besuchen Sie mit diesem Gewinnschein die am 1. Weißwasseraner Altstadtfrühling teilnehmenden Firmen und lassen Sie sich Ihren Besuch mit dem jeweiligen Firmenstempel quittieren. Wenn alle neun Felder von verschiedenen Unternehmen mit Stempeln versehen sind, vergessen Sie nicht, das Adressfeld mit Ihrer Anschrift auszufüllen. Den Schein können Sie in allen teilnehmenden Unternehmen abgeben. Dann nehmen Sie an der Verlosung am 23. März 2014 teil und können Preise im Gesamtwert von über 2000 € gewinnen. Hauptgewinner werden bereits an diesem Tag, 17 Uhr, im Festzelt verkündet. Alle weiteren Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Zu besichtigen sind die Preise bereits im Schaufenster, Bahnhofstraße 3 (ehemals Blumengeschäft/Tourismusinfo).

Ihre Anschrift:

Vorname / Name

Straße/ Nr.

PLZ/Ort

Firmenstempel	Firmenstempel	Firmenstempel
Firmenstempel	Firmenstempel	Firmenstempel
Firmenstempel	Firmenstempel	Firmenstempel

Bitte informieren Sie sich über weitere am Weißwasseraner Altstadtfrühling teilnehmenden Unternehmen in den Medien, auf den Plakaten und unter www.stadtwerke-weisswasser.de!



Kulturprogramm Altstadtfrühling

Freitag

18.30 Uhr Kammerkonzert zum Frühling
in der evangelischen Kirche

ab 20.00 Uhr Rock/Pop/Disco im Festzelt u.a.
mit FB, She said No, DJ Paul

Sonnabend

ab 09.00 Uhr Produktvorführungen und Angebote
in vielen teilnehmenden Fachgeschäften

ab 15.00 Uhr Tanzschule Weisse

ab 17.00 Uhr Musik von Vergissmeinnicht,
DJ Paul u.a.

ca. 20.00 Uhr „Felisea“-Tanzshow

Sonntag

ab 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen
11.30 Uhr Tanzschule Weisse

12.30 Uhr ZUMBA-Party mit Studio 41

ab 13.00 Uhr DOUBLE – Andrea Berg, Marion

ab 14.00 Uhr TSC „Kristall“ mit SKAngelz,
Sweet Hoppers, Turniertanz, DanceAttack

ab 17.00 Uhr Verlosung Tombolapreise

Samstags-Aktionen auf dem SWW-Gelände:

- ◆ Entenangeln
- ◆ Entenzielwurf
- ◆ Saftschupse
- ◆ Hüpfburg
- ◆ Glücksrad
- ◆ Vier-Gewinnt
- ◆ kostenlose Fahrradcodierung durch die Verkehrswacht Niesky
- ◆ Fahrradparcours
- ◆ Infos zum Thema Wasser und Energie
- ◆ Kinderschminken

Sie fragen? Wir antworten!

Frage: „Warum bekomme ich nur jedes 2. Jahr Besuch von einem Zählerableser der Stadtwerke und erhalte in dem anderen Jahr eine Selbstablesekarte?“

Zwei Varianten – zwei Vorteile:

Ist der Zählerableser persönlich bei Ihnen im Haus, kann er Ihren Zählerstand noch vor Ort in das Ablesegerät eingeben und überprüfen, ob dieser plausibel zu dem letzten erfassten Zählerstand ist.

Vor allem Berufstätige freuen sich aber über die zweite Variante der Selbstablesekarte. Sie schätzen die Freiheit, den Zähler in einem passenden Moment selbst abzulesen. Durch die selbstständige Ablesung werden unsere Kunden zugleich sensibilisiert, sich mit dem Zähler und dem eigenen Verbrauchsverhalten zu beschäftigen. Zusätz-

lich hat dieses Verfahren für die SWW aber auch wirtschaftliche Gründe. Bei der großen Gebietsfläche der Stadtwerke und der Anzahl an Haushalten, wäre es nicht möglich, jedes Jahr in jedem Haushalt die Zähler abzulesen. Da helfen uns unsere Kunden mit der Selbstablese.

Beide Varianten werden von den Kunden geschätzt. Haben Sie aber Schwierigkeiten bei der Selbstablese helfen wir Ihnen selbstverständlich gern weiter!

**Kontaktieren Sie uns unter:
03576 266-234**

Ich will den Jugendlichen etwas beibringen

Mike Hottas bringt Jugendlichen die Welt der Autos nahe



Es wird viel geschraubt und gelacht: Mike Hottas (re.) und interessierte Jugendliche an den alten Fahrzeugen

Es herrscht eine ausgelassene Stimmung auf dem Gelände der Station junger Techniker und Naturforscher in Weißwasser. Sechs Jungs zwischen 8 und 16 Jahren basteln mit Zange und Kabel an einem Gokart rum. Als ob sie nie etwas anderes gemacht hätten, klemmen sie die Kabel zwischen Lichtmaschine und Lampe. Und? Es leuchtet. Das kleine Gokart hat jetzt also Licht. „Das ist eine Aufgabe, die wir uns vorgenommen haben, weil wir sonst derzeit nichts machen können“, sagt der 14-jährige Emanuel Trautmann. Das Problem: an einem hellblauen Opel Corsa werden gerade die Streben verschweißt. Das ist nun wirklich keine Aufgabe für die Jugendlichen. Die Arbeit ist aber wichtig, damit auch die Jungs weiter basteln können – an ihrem eigenen Renn-Corsa. Mit vollem Eifer am Schweißgerät ist Mike Hottas zu Gange. Er ist vor ein paar Minuten vom Stadtwerke-Gelände des Heizhauses Süd in Weißwasser fünfzig Schritte in das Gelände der Station gelaufen. Praktisch, dass die Grundstücke einander angrenzen. Mit diesen Schritten hat er nämlich seinen Arbeitsplatz bei den Stadtwerken Weißwasser verlassen und geht seinem Hobby nach. Er ist ehrenamtlicher Leiter der AG Kfz – seit mittlerweile fast 2 Jahren.

Ein Mann der großen Worte ist er nicht. Mike Hottas arbeitet viel lieber. Dennoch: Die Jungs verstehen ihn. „Ich komme sehr gut mit ihm klar“, sagt AG-Mitglied Emanuel. Die wöchentlichen Stunden

in der AG und solche Aufgaben, die schweißen zusammen – keine Frage. Denn am Ende der ganzen Bastelei werden auch immer die Früchte davon getragen: Rennen gefahren! Das ist auch Hottas Leidenschaft. Er selbst hat ein eigenes Auto, mit dem er an Rennen in der Lausitz teilnimmt. Die AG mit seinen Jungs versteht er als schöne Aufgabe: „Zum Einen will ich den Jugendlichen etwas beibringen, sagt Hottas, zum Anderen habe ich dabei eben auch noch unheimlich viel Spaß. Er will die Jugendlichen dazu bekommen zu verstehen, was an dem Auto kaputt ist und wie man es reparieren kann. Die Ehrenamts-Aufwandspauschale, die im Jahr nicht mal 50 Euro beträgt, die setzt er gleich wieder in Bastelmaterial für den Station-Fuhrpark ein. Das sei nämlich die eigentliche Zielstellung der AG: Den Fuhrpark der Station junger Techniker und Naturforscher in Schuss zu halten. Dass dann immer auch ganz neue Autos entstehen, das sei ein super Nebeneffekt. Beispielweise habe er mit seinen Jungs schon ein Elektrokart aufgebaut. Hottas bringt sich ein in Weißwasser. Egal ob als geschätzter Mitarbeiter bei den Stadtwerken oder eben ehrenamtlicher Leiter der AG. „Ich gehe sehr gern auf Arbeit“, sagt er und meint damit auch beides: seinen Arbeitsplatz und die AG.

Mike Hottas ist seit 20 Jahren bei der SWW als Vorarbeiter Strom tätig.

Investitionen 2014

Die Stadtwerke Weißwasser nehmen auch im Jahr 2014 wieder viel Geld in die Hand, um die unterirdischen Medien in Weißwasser und in den Umlandgemeinden neu zu ordnen, zu erneuern und zu optimieren.

In Zusammenarbeit mit der Stadt soll 2014 die Teichstraße ab der Kreuzung Gablenzer Weg/Forster Straße bis zur Pestalozzistraße erneuert werden. „Wir werden hier die Regen- und Schmutzwasserkanäle sowie die Leitungen für Trinkwasser und Gas neu verlegen.“, sagt Birgit Sacher, Sachgebietsleiterin Technische Dienste bei den SWW. Diese Maßnahme schließt direkt an den im Jahr 2013 erneuerten Neuteichweg an.

In der Stadt Weißwasser ist für 2014 auch noch die grundhafte Erneuerung der Puschkinstraße geplant, wobei hier noch die Bauplanungen für die Ertüchtigung der unterirdischen Wirtschaft in vollem Gange sind.

Aber auch im Umland werden durch die Stadtwerke Weißwasser wieder viele Investitionen realisiert. So wird ab 2014 im Ortsteil Uhyst der Gemeinde Boxberg/O.L. eine Vakuumtätung zur Entsorgung des Schmutzwassers gebaut und fast das gesamte Trinkwassernetz auf den neuesten Stand gebracht. Diese Baumaßnahme wird die Bürger bis 2016 begleiten, da in diesem Zuge auch durch die Gemeinde Boxberg/O.L. einige Straßen erneuert bzw. saniert werden.

Wenn mit dem Neubau die Ortsdurchfahrt in Gablenz begonnen wird, sind wir natürlich auch mit im Boot und bauen neue Trinkwasserleitungen.

Neben diesen großen Baumaßnahmen verlieren wir aber auch nicht unsere kleineren Baustellen aus dem Blick. So werden weiterhin planmäßig die Netze erneuert, das Hydrantenwechselprogramm weiter verfolgt und auch die Digitalisierung der noch analogen Bestandspläne vorangetrieben.

Ein Wahrzeichen erstrahlt in neuem Licht

Bürger können über die Beleuchtung des Wasserturms mitentscheiden



Der Wasserturm von Weißwasser ist in der Nacht wieder hell erleuchtet. Aber: „Derzeit befinden wir uns noch in der Testphase“, erklärt Marco Hülse, Sachgebietsleiter Wasser, Gas, Fernwärme bei der SWW. Ab dem 22. März – an dem die Stadtwerke Weißwasser traditionell ihren Tag des Wasser begehen – wird das Denkmal wieder Nacht für Nacht beleuchtet sein. Und die Bürger können mitentscheiden, in welchen Farben der Turm erstrahlt.

Schon im vergangenen Jahr haben sich die Stadtwerke Weißwasser in Abstimmung mit der Stadt auf ein Beleuchtungskonzept verständigt. „Ziel war es, so eine schöne Stimmung wie damals zu erzeugen“, sagt auch die Geschäftsführerin Petra Brünner. Auf zahlreichen Postkarten ist der in der Nacht wunderschön beleuchtete Wasserturm von Weißwasser zu sehen. Lange Zeit konnte die Realität aber nicht mit den Mo-

tiven auf den Postkarten mithalten. „Damals gab es technische Probleme mit der Beleuchtung. Zudem waren die Energiekosten auf Dauer einfach zu hoch“, so Hülse. So wurde vor rund zehn Jahren das Licht abgeschaltet. Der Wunsch nach einer Beleuchtung des Stadtwahrzeichens wurde aber immer wieder geäußert – von Kunden der SWW, selbst von Mitarbeitern, oder aber auch von Touristen, die den Wasserturm bestiegen. Und: „Jetzt ist die LED-Technik soweit, dass eine großflächige Beleuchtung des Denkmals wieder Sinn macht.“ Viel geringere Energiekosten und die schönsten Farbspiele sind Erwartungen, die an diese Technik geknüpft sind.

Schon im vergangenen Jahr hat man die Kuppel des Turmes hell beleuchtet gesehen. Nun – seit ein paar Tagen – wird auch die historische Fassade des Denkmals mit Licht in Szene gesetzt. An allen zehn Ecken wurden im Auftrag

der Stadtwerke Weißwasser neue Scheinwerfer montiert. Die Resonanz nach der Testphase ist schon jetzt gewaltig. Im Internet wird sich über die Tests ausgetauscht. Bürger diskutieren, in welchen Farben das Denkmal erstrahlen sollte. Und um genau da auch jeden Geschmack zu treffen, haben sich die Stadtwerke etwas überlegt. „Die Bürger selbst sollen an besonderen Tagen über die Wasserturmfarben entscheiden können“, so Petra Brünner. Schriftliche Wünsche mit guten Begründungen – beispielsweise der Geburtstag eines Familienmitgliedes – können bei den Stadtwerken eingereicht werden. Dann wird ein Mitarbeiter der SWW die über 100 Stufen auf den Turm klettern, um von ganz oben die gewünschten Farben einzustellen.

Kuppelfarben: Blau/Weiß/Rot/Grün
Fassade: Rot/Grün/Blau/Weiß/Gelb/Pink

?! Schlauberger

Beste- chung	chemi- scher Aus- gleich	scheues Waldtier	bad. Wein- bau- gebiet	Stand- bild	persön- liches Fürwort	latei- nisch: Zahl
				7		
Satz			Norm- zahl beim Golf			ukrai- nische Hafen- stadt
	10		5	Verlade- ma- schine	magische Silbe der Brah- manen	
im Umkreis		chinesi- sches Gold- gewicht	ein Oriente- tale		9	
Unbe- weglich- keit				6	Benom- men- heit, Rausch	
franzö- sisch: Wasser		2	europ. TV-Sa- telliten- system	japan. Provinz- haupt- stadt		
sofern	Figur in Wedek- inds 'Erdegeist'		Ge- legen- heit			3
			4	latein.: in der Eigen- schaft als		kleine Straße
Männer- name	chem. Zeichen für Astat		ein Umlaut	Kiz-Z. Kaisers- lautern	chem. Zeichen für Titan	
	1	Feuer- werks- körper				
gering- schätzig						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Allen „Schlauberger“ wünschen wir viel Spaß beim Rätseln. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 15.04.2014 an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Kennwort „Schlauberger“
Straße des Friedens 13-19
02943 Weißwasser

1. Preis
Gutschein „Kaufuss Gartencenter GmbH“
im Wert von 30 Euro

2. Preis
Gutschein „Broilereck“
im Wert von 20 Euro



Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

3. Preis
Gutschein „Schirrok“
im Wert von 15 Euro